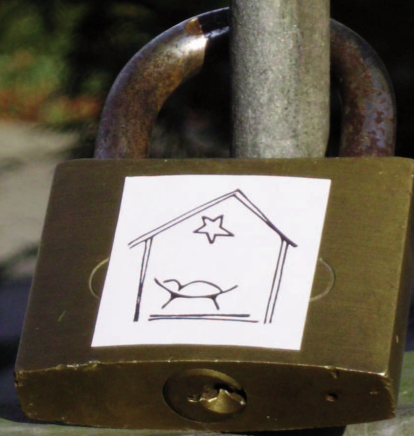


Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren
Mitte Dezember 2017 - Mitte Februar 2018



Heut schließt er wieder auf die Tür...

(zum Titelbild)

Ein Vorhängeschloss. Vielleicht an einer Brücke? Seit einigen Jahren ein beliebtes Symbol, mit dem verliebte Paare ihre ewige Verbundenheit zum Ausdruck bringen wollen. Ein Symbol, das in vielen Städten zunehmend zu Problemen führt. Denn die Menge der Schlösser ist für so manche Brücke schlicht zu schwer. Der Einsturz droht.

Ein aussagekräftiges Symbol. Aber so manchem nimmt es vielleicht auch die Luft zum Atmen: Ist das denn Liebe? Dass man sich aneinander kettet? Auf Gedeih und Verderb? Sich gegenseitig jeglichen Freiraum nimmt. Mitgefangen, mitgehangen?

Ein Vorhängeschloss an einer Brücke... Das kann auch ein Symbol für Weihnachten sein. Für Gottes Verbundenheit mit uns. Das Kind in der Krippe bedeutet: Gott wird Mensch. Und das heißt tatsächlich: Gott kettet sich an uns, sein Schicksal an unser Schicksal. Teilt unser Leben und unser Leiden, mit Haut und Haar, mit Leib und Seele, bis zum bitteren Ende am Kreuz. Aus Liebe zu uns. Mitgefangen, mitgehangen.

Und ja, das kann einem schon den Atem stocken lassen, dass es da einen gibt, der so was für uns tut. Wahnsinn!

Gott bindet sich an mich, auf Gedeih und Verderb. Aber das engt mich nicht ein. Im Gegenteil. Es macht mich frei! Frei, mein Leben zu gestalten und meinen Weg zu gehen.

An Weihnachten schlägt Gott eine Brücke zu uns. Eine Brücke, die trägt, die nichts und niemand zum Einsturz bringen kann.

Ein Vorhängeschloss. Vielleicht auch an einem Tor. Es versperrt mir den Zugang. In der Urgeschichte wird erzählt, wie Adam und Eva das Paradies verlassen mussten, weil sie verbotenerweise vom Baum der Erkenntnis genascht hatten. Das Tor zum Himmel verschlossen, von Engeln bewacht. Die Kluft zwischen Gott und Mensch scheinbar unüberbrückbar.

An Weihnachten überbrückt Gott selbst die Kluft. Gott wird Mensch, das heißt: Gott öffnet das Tor und macht sich auf den Weg zu uns. Öffnen auch wir unsere Tore? Lassen ihn ein, in unser Leben, in unser Herz?

In einem alten Weihnachtslied heißt es: „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis, der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!“ – Was für eine Freude, wir können aufatmen!

Ich wünsche Ihnen eine frohe, befreite und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

IHRE BEATE BENTROP

	Kirchenmusik in unserer Gemeinde:	
	Gemeindechor:	dienstags 19.00 - 20.30 Uhr
	Gospelchor:	dienstags 20.30 - 22.00 Uhr
	Posaunenchor:	montags 19.30 - 21.00 Uhr
Neue Stimmen sind stets willkommen!		

Ein Mann für alle Fälle

„Den ersten Kontakt zur Hiltruper Kirchengemeinde hat mir ein Schulprojekt der Johannesschule im Jugendzentrum verschafft“, erklärt Marvin Rosenbaum. „In der Holzwerkstatt bei Wolfgang Strunk habe ich eine Menge gelernt und gut mit anderen zusammen gearbeitet.“

Marvin Rosenbaum, 2000 in Essen geboren, lebt mit seiner Familie am Roggenkamp in Hiltrup Ost.

Seit der ersten Kontaktaufnahme ist Marvin regelmäßig im Jugendzentrum anzutreffen. „Marvin ist ein toller Mitarbeiter, der immer ansprechbar und fast für alles einsetzbar ist“, lobt Jugendleiter Wolfgang Strunk den 17-jährigen.

Insbesondere befasst Marvin sich mit dem Bereich Technik und was da so dazugehört. „Ich habe schon ein paar Mal als DJ gearbeitet“, erzählt er und verrät, dass zurzeit der Rapper Marteria sein Liebessänger ist.

Marvin hat sich darüber hinaus auch schon in der Ferienbetreuung und im Rahmen der Stadtranderholung engagiert. „Ein absolutes Highlight war aber die Mitwirkung bei der diesjährigen Kinderbibelwoche“, sagt Marvin mit leuchtenden Augen: „Die tolle Gemeinschaft und die freundschaftliche Atmosphäre mit so vielen Kindern war einfach überwältigend.“

Dazu passt, dass Marvin derzeit eine Ausbildung zum Sozialassis-



tenten an der Anne-Frank-Schule absolviert. „Ich möchte gerne Erzieher werden und mit Kindern zu tun haben“, erklärt er.

Auf seine Hobbies angesprochen, zählt Marvin Musik, Klettern und Slacklining auf.

Die größte Freude aber, das ist offensichtlich, ist für ihn die Mitarbeit und Werkelei im Jugendzentrum. Wie schön, dass Marvin seinerzeit an der Holzwerkstatt teilgenommen hat!

Für die weitere Ausbildung alles Gute.

INGO ZOCHER



KiBiWo 2017 – Maggy und die Kraft der Liebe

Was ist die KiBiWo oder die Kinderbibelwoche? – Darauf gibt es viele Antworten und jeder Einzelne wird diese Frage etwas anders beantworten.



Es ist eine Kinderbetreuung in der ersten Herbstferienwoche. Das wäre eine mögliche Antwort. – Es ist eine Woche voller Spaß und wenig Schlaf. Das wäre eine andere mögliche Antwort. – Es ist eine Woche, auf die man sich das ganze Jahr lang freut, für die man unglaublich viel seiner Freizeit opfert und in der man so verrückt sein kann, wie man will. Das wäre wahrscheinlich meine Antwort, aber all die anderen Antworten sind genauso richtig.

Menschen, die noch nie etwas von der KiBiWo gehört haben, schütteln zunächst meistens den Kopf und fragen verwirrt „Warum tust du dir das an?!“, wenn man begeistert von der KiBiWo erzählt. Die Frage ist

gar nicht so unberechtigt: Während der KiBiWo steht man um 7.30 Uhr, nach weniger als sechs Stunden Schlaf, an der Kirche, um sich bis zu letzten Minute noch den Theater-Text in den Kopf zu prügeln. Man verbringt fast den ganzen Tag in der Kirche, nur um danach erschöpft auf dem nächstbesten Sofa einzuschlafen. Und das auch noch in den Ferien, in denen für „normale“ Jugendliche „früh Aufstehen“ ein Fremdwort ist.

Also warum tun sich das Ganze 130 Helfer jedes Jahr aufs Neue wieder an?! – Auch auf diese Frage gibt es unzählige Antworten, wie uns der neue KiBiWo-Film bereits gezeigt hat (<https://youtu.be/6EJLjNP6cYI>). Zum einen wären da der Spaß, die mega Stimmung und die unzähligen Lacher bei den Theaterproben. Zum anderen natürlich der Tee und die obligatorischen Doppelkekse.

Es scheint den Helfern also egal zu sein, wie sie morgens aus ihrem Halbschlaf geweckt werden, ob durch die übersteuerten Mikrophone, „Story of my Pony“ oder durch



das erste Lied der Band. Jeder freut sich, wenn dann endlich die Kirchentüren geöffnet werden und 320 strahlende Kinder in die Kirche stürzen.

Es scheint auch egal zu sein, wie viel Stress man mit der Uni oder mit anderen Dingen hat. Zur KiBiWo kommt man trotzdem. Es scheint auch egal zu sein, ob es morgens regnet, stürmt oder einfach wie immer viel zu kalt ist, pünktlich ist man trotzdem immer. Zudem gibt es seit diesem Jahr auch warme KiBiWo-Pullis.

Es ist auch egal, wie müde oder fertig man ist. Für eine Runde „Freeze“ mit ganz viel Alarm ist man sich nie zu schade. Und auch wenn man den KiBiWo-Song über „Maggy und die Kraft der Liebe“ schon längst nicht mehr hören kann, hat man dann doch noch Ewigkeiten einen Ohrwurm davon.

Wenn man Maggy zu dem Thema dieser KiBiWo befragen würde, würde sie wahrscheinlich so etwas sagen wie „Hört ihr Jesus eigentlich nie zu oder seid ihr einfach nur blöd? Jesus Liebe reicht für alle, da bin ich mir sicher. Egal, ob sie befreit, entwaftet, Grenzen sprengt, für alle da ist, sieht, was nötig ist oder alles überwindet: Auf jeden Fall schweißt sie uns alle zusammen und lässt und was Größeres bewirken.“

Am Ende ist es also wirklich egal, wie stressig alles war, wie viel des Theaterstücks komplett improvisiert war oder wie oft man viel zu früh aufstehen musste. Das begeisterte „Segne Vater Herz und Ha-Ha-Hand“ der Kinder bei dem Lied „Segne, Vater, tausend Sterne“ entschädigt für alles.

VIOLA LINDEN
(LEITUNGSTEAM)

Demokratie für alle

Vom 23. auf den 24. September übernachtete der Stamm David vom VCP (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder) auf der Gemeindewiese, um am Sonntag seine Stammesversammlung abzuhalten.

Der Samstag war mit einem Casino-Abend, einer Stammesdisco und einem gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer mit Gesang ein voller Erfolg. So konnten die knapp 30 Anwesenden mit viel Motivation die Stammesversammlung beginnen. Durch Bingo und viel Abwechslung bei Berichten, Wahlen und Beschlüssen konnten auch die jüngsten Mitglieder erfahren, was Demokratie bedeutet, und daran teilhaben.



Nach dieser erfolgreichen Versammlung freuen wir uns auf das kommende Jahr, in dem wir u.a. unser 20-jähriges Bestehen feiern werden.

Weitere Infos über unsere Arbeit finden Sie auf unserer Website (www.vcp-ms.de).

JOHANNA DIECKMANN



Nachruf

Die Ev. Kirchengemeinde Hilstrup trauert um

Rudi Bartling

der am 8. November im Alter von 81 Jahren verstorben ist.



Von 1988 bis 2008 hat Rudi Bartling als Mitglied des Presbyteriums die Geschicke und Entwicklungen der Gemeinde entscheidend begleitet und mitgeprägt. Dabei hat er nicht nur seine juristischen Kompetenzen, sondern seine vielfältigen Gaben eingebracht – seinen analytischen Verstand, seine Eloquenz, seine Kommunikationsfähigkeit – konstruktiv und weitsichtig.

Geprägt von seinen persönlichen Erfahrungen mit der Kirche und vor allem mit dem CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) in der Nachkriegszeit, war es ihm ein Anliegen, „seiner Kirche“ zu dienen und in der Gemeinde etwas zurückzugeben von dem, was er in seiner Jugend empfangen hatte.

Sein Engagement war geprägt von Freude, Begeisterungsfähigkeit und Lebendigkeit.

Über sein Presbyterat hinaus war er als Lektor, als Ratgeber und regelmäßig im Gottesdienst präsent. Für alles, womit er sich in seiner Gemeinde eingebracht hat, sind wir ihm sehr dankbar.

Wir verlieren mit Rudi Bartling nicht nur einen engagierten Mitarbeiter, sondern vor allem einen zugewandten Bruder in Christo und lieben Menschen. Er wird uns fehlen.

Wir trauern mit seiner Familie und sprechen seinen Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus.

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12) Rudi Bartling hat aus diesem Licht gelebt und zu seinen Lebzeiten davon weitergegeben. Wir sind gewiss, dass er auch jetzt von SEINEM Licht umfassen ist.

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
Pfarrerin Beate Bentrop

**Herzlich gratulieren wir allen älteren Gemeindegliedern
zum Geburtstag**

Abgedruckt sind alle Gemeindeglieder aus Amelsbüren und Hilstrup ab 75 Jahre.

**Durch die Taufe wurden
in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:**

- 24.9. Marie-Luise Urban
- 15.10. Adrian Lorenz
- 22.10. Jan Uhlemann
Mascha Uhlemann
- 29.10. Wiebke Steinkamp
Johanna Kuppinger
- 5.11. Elea Annamma Trampe
- 19.11. Runa Brinkmann
Tammo Brinkmann
Max-Jonathan Forge
Ben Georg Hörstrup

**Aus unserer Gemeinde
verstorben sind:**

- 3.10. Herbert Kühn, 81 J.
- 7.10. Horst Dudda, 82 J.
- 8.10. Wolfram Bahr, 87 J.
- 13.10. Ingeborg Claves, 89 J.
- 19.10. Ruth Hör, 78 J.
- 23.10. Liselotte Schmidt, 85 J.
- 8.11. Rudi Bartling, 81 J.
- 9.11. Joachim Neue, 74 J.
- 20.11. Annelise Grill, 87 J.

**Diakonie Münster:
Ambulante Pflege**

Tina Gausepohl
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

**Diakonie Münster:
Beratung zu Pflegefragen**

Theresia Nimpsch,
Pflegeberaterin Diakoniestation

**Jeden 2. und 4. Donnerstag im
Monat, 9.00 - 11.00 Uhr**

Ev. Gemeindebüro, Hülsebrockstr.
16 oder Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/9277600 oder 0170/7892869

ECHT KRISPI!



Unser Krippenspiel in Amelsbüren heißt in diesem Jahr:

„Suleilas erste Weihnacht“ und ist ein Mini-Musical für Kinder!

Aufführung im Gottesdienst in der Kreuz-Christi-Kirche am
Sonntag, 24.12.2017, 15.30 Uhr.

Öffentliche Generalprobe am
Freitag, 22.12.2017, 9.00 Uhr!

Liebe Gemeindemitglieder,

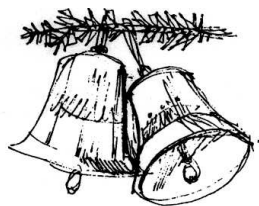


es ist bei uns eine schöne Sitte, nach dem Gottesdienst in der Christuskirche noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee zusammen zu sitzen und den Vormittag ausklingen zu lassen. Leider sind wir inzwischen nur noch ein kleines Team, das die Vorbereitungen dazu trifft.

Um eine gewisse Regelmäßigkeit für das Treffen nach dem Gottesdienst zu bieten, wäre es schön, wenn sich noch liebe Leute finden würden, die Zeit und Lust haben, uns dabei unterstützen.

Danke im Voraus!

FÜR DAS KIRCHENCAFÉ-TEAM
IRIS OENNING



Konfirmationsjubiläum

Am **Sonntag, 23. April 2018, 10.30 Uhr** soll im Hiltruper Gottesdienst in der Christuskirche das Konfirmationsjubiläum gefeiert werden mit allen, die vor 25, 50, 60, 65 oder mehr Jahren ihre Konfirmation hatten.

Da wir dieses Konfirmationsjubiläum nur alle zwei Jahre begehen, sind auch alle Jubilare des Jahres 2017 mit eingeladen zu dieser Feier. Ob Sie hier in Hiltrup/Amelsbüren oder anderswo konfirmiert wurden, spielt keine Rolle. Alle hiesigen und auswärtigen Jubiläums-Konfirmanden sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie Ihr Silbernes, Goldenes oder Diamantenes Konfirmationsjubiläum mit uns in diesem Festgottesdienst feiern wollen, melden Sie sich bitte möglichst bald im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888).

„Lebendiger Adventskalender“ 2017

In der Adventszeit gibt es wieder den ökumenischen „Lebendigen Adventskalender“. Diesmal findet er für beide Gemeindeteile, Amelsbüren (A) und Hiltrup (H), gemeinsam statt.

Bis zum 22. Dezember findet an jedem Werktag (außer samstags) um 18.30 Uhr an einem Fenster, einer Haustür, draußen auf dem Bürgersteig, drinnen im Hauseingang oder im Wohnzimmer eine kurze Adventsandacht statt (Dauer ca. 20 Minuten).

Herzliche Einladung an alle, die eine kurze „Auszeit“ von der üblichen Vorweihnachtshektik nehmen wollen.

Montag, 11.12.	Fam. Kretschmann-Weelink, Franz-Dahlkamp-Weg 6 (H)
Dienstag, 12.12.	CVJM Familienhäuser für Flüchtlinge, Böttcherstr. 3 (H)
Mittwoch, 13.12.	„Vier im Quartier“, Am Roggenkamp 188-192 (H)
Donnerstag, 14.12.	Barbara Reeb, Rotdornweg 9 (H)
Freitag 15.12.	Uta Wittkamp, Marsweg 19 (A)
Montag 18.12.	Gisela Riedel und Annette Arndt, Seniorenheim Zum Häpper 21 (A)
Dienstag 19.12.	Fam. Schönwiese, Dinkelweg 20. (A)
Mittwoch 20.12.	Alex Dorftreff, Zum Häpper 1 (A)
Donnerstag 21.12.	Fam. Oestmann, Linckensstr. 166 (H)
Freitag, 22.12.	Fam. Finkelmann, Holsenkampweg 1B (H)

Unsere Gottesdienste an Heiligabend 24.12.2017



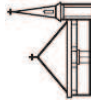
Kreuz-Christi-Kirche
Leisnerstr./Pater-Kolbe-Str., Amelsbüren

15.30 Uhr	Christvesper mit Musical (Pfr. Maiwald)
16.30 Uhr	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann, Pfr. Küppers)
17.00 Uhr	Christvesper mit Predigt (Pfr. Maiwald)



Christuskirche
Hülsebrockstr./An der Gräfte, Hiltrup

14.30 Uhr	Christvesper für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Bentrop)
16.45 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Bentrop)
18.30 Uhr	Christvesper mit Predigt (Pfr. Maiwald)
23.00 Uhr	Christmette (Pfrin. Bentrop)

		Kreuz-Christi-Kirche Leisnerstr./Pater-Kolbe-Str., A m e l s b ü r e n		Christuskirche Hülsebrockstr./An der Gräfte, H i l t r u p	
So., 17.12. 3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst (Lp Riemann)			
	10.30 Uhr			Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)	
	18.00 Uhr			Kindergottesdienst	
Sa., 24.12. Heiligabend		siehe Seite 11		Jugendgottesdienst (Pfrin. Bentrop)	
				siehe Seite 11	
So. 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)			
Mo. 26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr			Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)	
Do. 28.12.	16.30 Uhr			Gottesdienst im Marienheim (Lp. Kleindiek)	
So., 31.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)	
	10.30 Uhr				
2018		Gesegnetes neues Jahr!		Gesegnetes neues Jahr!	
So., 7.1. 2018	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)	
1. So. n. Epiph.	10.30 Uhr			Meditative Andacht in der Stille	
Sa., 13.1.	18.00 Uhr				
	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann)			
So., 14.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop), anschl. Gemeindetreff			
2. So. n. Epiph.	10.30 Uhr			Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Bentrop)	
				Kindergottesdienst	
So., 21.1. letz. So. n. Epiph.	10.30 Uhr			Ökumenischer Gottesdienst in St. Clemens (Pfr. Maiwald, Pfr. Netzler)	
	12.00 Uhr			Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)	
So., 28.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)			
Septuagesimae	10.30 Uhr			Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)	
	18.00 Uhr			Kindergottesdienst	
So., 4.2.	9.30 Uhr			Jugendgottesdienst (Pfrin. Bentrop)	
Sexagesimae	10.30 Uhr	Familiengottesdienst (Pfrin. Bentrop)		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)	
				Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)	
Sa. 10.2.	18.00 Uhr			Kindergottesdienst	
				Meditative Andacht in der Stille	
So., 11.2. Estomihi	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald), anschl. Gemeindetreff			
	10.30 Uhr			Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)	
				Kindergottesdienst	
Sa., 17.2.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann)			
So., 18.2. Invokavit	9.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek)			
	10.30 Uhr			Gottesdienst mit Abendmahl ((Präd. Kleindiek)	
				Kindergottesdienst	
	18.00 Uhr			Ök. Gottesdienst für Liebende im Kulturbahnhof	



Frauenhilfe Amelsbüren

Donnerstag, 4.1., 15.00 Uhr
„Die Jahreslosung“ –
Gespräche zum Jahresanfang

Donnerstag, 1.2., 15.00 Uhr
„850-Jahr-Feier Amelsbüren“
Ref.: Richard Venneman

Ev. Gemeindehaus an der Kreuz-
Christi-Kirche (Pater-Kolbe-Straße)
Gäste sind herzlich willkommen.



Frauenhilfe Hilstrup

Donnerstag 14.12., 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier
Die Weihnachtskrippe –
Ihre Geschichte und ihr
Gestaltungsreichtum
Ref.: Pfr. Hans Freudenberg (Unna),
Karin Brandt de Romano

Donnerstag, 11.1., 15.00 Uhr
Vorstellung der Themenbereiche
2018 sowie Einführung in den
Themenbereich
Länder - Geschichte - Religion
Ref.: Michael Schadewitz

Donnerstag 25.1. 15.00 Uhr
Spanien unter dem Halbmond
(Teil 1)
Ref.: Michael Schadewitz

Donnerstag 8.2., 15.00 Uhr
Spanien unter dem Halbmond
(Teil 2)
Ref.: Michael Schadewitz

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16), Paulus-Saal
Gäste sind herzlich willkommen.

Ökumenisches Bildungs-
werk Amelsbüren

Mittwoch, 21.2., 19.30 Uhr
Masuren – Lichtbildervortrag
Ref.: Dr. Theo Kock

Pfarrheim St. Sebastian
(Zum Häpper 7)
Kostenbeitrag jeweils 4.- Euro

Ökumenisches Bibelgespräch

Einmal im Monat (in der Regel an ei-
nem Dienstagabend) trifft sich ein
Kreis aus der katholischen und der
evangelischen Kirchengemeinde zum
Ökumenischen Bibelgespräch.

Zu gelebter Ökumene gehört auch
das gemeinsame Lesen der Bibel und
das gemeinsame Suchen nach For-
men authentischen Glaubens. Für
beides gibt das Ökumenische Bibel-
gespräch unter Leitung von Pater
Klaus Gräve MSC (Hilstruper Missio-
nare) Raum.

Interessierte sind immer willkom-
men, auch zu einzelnen Veranstal-
tungen. Zurzeit steht die Bergpredigt
Jesu (Matthäus 5-7) im Mittelpunkt
der Gespräche. Der nächste Termin
ist am **Dienstag, 19.12.2017, 19.30
Uhr** im Pfarrzentrum St. Clemens.

Patchwork - Gräftequilter

Jeden 3. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum
Hilstrup (Hülsebrockstr. 16),
Raum Lydia.

Kontakt: Ingeborg Hengstenberg
(Tel.: 02501/29060).

„Die Macht des Wassers“ –
Taufausstellung im
Stadtmuseum



Mitte Januar 2018 endet die ge-
meinsame Ausstellung des Ev. Kir-
chenkreises Münster und des Stadt-
museums zum Thema „Taufe“.

„Die Ausstellung greift die span-
nenden Kontroversen um die Taufe
auf und präsentiert das facettenrei-
che Thema „Macht des Wassers“ in
der Reformationszeit unter mün-
sterischen aber auch deutschen Per-
spektiven.“ (Museumstext)

Wir laden alle, die die Ausstellung
noch gerne sehen möchten, zu ei-
ner Führung ein.

Sie findet statt am **Freitag, 5.1.2018,**
16.30 Uhr im Stadtmuseum (Salzstr.
28, Münster). Treffpunkt ist um
16.15 Uhr im Museumsfoyer.
Die Kosten betragen 3.- Euro pro
Person.

Da die Plätze begrenzt sind, möch-
te ich Sie bitten, sich bis zum Sams-
tag, 23.12.2017 bei mir anzumelden.

Christina Thorwesten
Tel.: 02501/262448
E-Mail:ku3hilstrup@web.de

Das neue Jahr ökumenisch
beginnen



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Im Rahmen der der ökumenischen
Gebetswoche für die Einheit der
Christen laden die Katholische und
die Evangelische Kirchengemeinde
Hilstrup/Amelsbüren auch im Jahr
2018 zu einem ökumenischen Got-
tesdienst ein, und zwar am **Sonn-
tag, 21.1., 10.30 Uhr** in der Pfarrkir-
che St. Clemens in Hilstrup.

Der Gottesdienst steht unter dem
Leitwort: „Deine rechte Hand,
Herr, ist herrlich an Stärke.“ (vgl.
Ex 15,6).

Am **Dienstag, 23.1., 20.00 Uhr** fin-
det im Rahmen der Ökumenischen
Bibelwoche im Pfarrzentrum St.
Clemens (Hohe Geist) ein Ge-
sprächsabend mit Pater Klaus Grä-
ve statt.

Thema der diesjährigen Bibelwoche
sind das Hohelied der Liebe aus
dem Alten Testament (Hld) und aus
dem 1. Brief des Paulus an die
christliche Gemeinde in Korinth
(1. Korinther 13).

Wir laden herzlich ein.

Soirée in der Christuskirche

Am **Samstag, 17. Februar 2018, 18.00 Uhr** findet in der Ev. Christuskirche Hiltrup (Hülsebrockstr. 16) ein Konzert zur Passionszeit mit dem bekannten trio contemporaneo statt.

Neben Werken von Johann Sebastian Bach werden auch ein Werk des Bachsohnes Johann Christian Bach und das Adagio religioso für Viola und Orgel von Belá Bartók zu hören sein.

Von dem 1956 in Hattingen geborenen Komponisten Günther Wiesemann werden ein meditatives Stück für Viola und Klanginstrumente und ein choralbezogenes Triowerk mit einer zusätzlichen Sprechpartie angeboten.

Beschlossen wird das Konzert im neuen Format von 60 bis 75 Minuten mit Auszügen aus den berührenden Kreuzandachten für Orgel von Franz Liszt.

Das Trio spielt in der Besetzung Tamara Buslova (Orgel und Schlaginstrumente), Benjamin Nachbar (Viola und Violine) sowie Günther Wiesemann (Orgel, Sprecher und Schlaginstrumente).

Das Konzert ist der Auftakt zur neuen Konzertreihe „Soirée in der Christuskirche“.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert ist Gelegenheit zum Gedankenaustausch bei einem Getränk.

HERTA PLATH, BERNHARD WINKELS,
HELGA KRETZSCHMAR



Das „Blechbläserquintett Hamm“ verabschiedete den Zeit•Punkt.

Abschied ist in diesem Falle auch ein Neuanfang. „Wer mich kennt, darf darauf hoffen, dass immer wieder etwas Neues kommt“, stellte Herta Plath mit ihren „Helfern“ Dr. Helga Kretzschmar und Bernhard Winkels ihr neues Programm vor. Unter dem Namen „Soirée in der Christuskirche“ wird es künftig drei- bis viermal jeweils in der Vorabendzeit am Wochenende ein längeres Konzert geben. Bei freiem Eintritt. Wie viel der Zuhörer beim Austritt geben wird, sei ihm überlassen. Jeder sei willkommen.

Den Auftakt zur „Soirée in der Christuskirche“ wird das „trio contemporaneo“ aus Hattingen mit einem Konzert zur Passionszeit geben. Am **Samstag, 17. Februar 2018, 18.00 Uhr** wird es Werke aus der Barockzeit, der Romantik und der Neuzeit mit seinen Instrumenten Orgel, Viola, Violine und Percussion interpretieren.

Am **Sonntag, 29. April 2018, 18.00 Uhr**, wird das bekannte Vokalensemble „Voice „n‘ Soul“ internationale Songs singen.

HELGA KRETZSCHMAR

Der Besondere Zeit•Punkt

Mit etwas Wehmut aber auch Freude auf das Kommende nahmen viele Zuhörer und auch ehemalige Künstler Abschied von der so erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Der Besondere Zeit•Punkt“, der vor zehn Jahren unter dem Namen „Besondere 20 Minuten in der Offenen Christuskirche“ seinen Anfang nahm. In dieser Zeit konnte die Organisatorin Herta Plath insgesamt 160 Künstler vorstellen, 16 waren bei der letzten Vorstellung dabei, um die halbstündige Auszeit vom Alltag zu würdigen.

„Auch wollen wir nicht vergessen, dass wir in einer Kirche sind, deren Wände Gebete, Lieder, Worte gehört und gespeichert haben und viel Musik, das alles ‚allein Gott zur Ehre‘, wie es auf dem Grundstein der Christuskirche steht“, führte Herta Plath in den letzten Abend des „Besonderen Zeit•Punktes“ ein.

Nun, für das Publikum zur Freude und Gott zur Ehre stellte das Blechbläserquintett Hamm mit Jochen Heitger, Georg Turwitt (beide Trompete), Florian Heitger (Horn), Ulrich Dieckmann (Posaune) und Klaus Hellmich (Tuba) sein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Paul Dukas, Johann Sebastian Bach und Thorvald Hansen vor. Um nicht zuletzt mit einem verspielten „Le Petit Nègre“ von Claude Debussy eine beschwingte Stimmung in den Abend einzubringen. Als Zugabe durfte der Lutherchoral „Nun freut Euch, lieben Christeng‘mein“ nicht fehlen.

Als Dank und Anerkennung überreichte Herta Plath einen Wein mit dem passenden Namen „Fünfklang“. Dank gab es auch von Stefanie Schönwiese, die Herta Plath ein kleines Präsent im Namen des Presbyteriums überreichte, und Dank an das treue Publikum mit einem kleinen ausklingenden Umtrunk.



Als kleines Dankeschön überreichte Herta Plath den Künstlern des „Besonderen Zeit•Punktes“ ein Bild mit einem Motiv aus der Christuskirche. 16 von den insgesamt 160 Künstlern waren zur letzten Veranstaltung gekommen.

Zum Abschluss der Unterstützung der Arbeiterpastoral in Sao Paulo

Fast 30 Jahre ist es her, dass die ersten Kontakte zu Fabrikarbeitern des damaligen Glasuritwerkes in Sto. Andre, einer Stadt am Stadtrand von Sao Paulo geknüpft wurden. Den weiteren Kontakt zu den Arbeitern übernahmen Chemiegewerkschafter aus Deutschland, den Kontakt zur Arbeiterpastoral in der Region pflegten fortan die Hiltruper Eine Welt Gruppen, u.a. der Ökumenische Kreis für Frieden und Gerechtigkeit in der Evangelischen Kirchengemeinde.

Ausgehend von diesem Kreis existierten die Kontakte bis Ende 2015. Mitarbeiter der Arbeiterpastoral im Bereich des Industriegürtels um Sao Paulo, hier gibt es sehr viele deutsche Unternehmen, wie z. B. VW, Mercedes, BASF usw., waren wiederholt in Hiltrup und einige Hiltruper in Brasilien.



Begrüßung bei der Gruppe der Arbeiterpastoral; 2.v.r. Maria Aparecida.



Bei Moralinda zu Hause.

Es existiert ein Spenderkreis. Mit dem Erlös der Spenden wurde zu Beginn des Kontakts eine Arbeitsstelle für eine hauptamtliche Kraft im Bereich der Arbeiterpastoral mitfinanziert.

In Brasilien gab es in den letzten Jahren viele Veränderungen, auch im Bereich der Kirche, die Arbeit in der Pastoral veränderte sich und so wurde das Geld aus Hiltrup für die allgemeine Arbeit in den Gruppen der Pastoral verwendet. Man kann sich die Arbeit der Gruppen so vorstellen wie bei uns in der Gemeinde die Arbeit des Diakonievereins.

Ende 2015 hatte ich erneut die Gelegenheit während einer Solidaritätsreise nach Brasilien Kontakt mit der Gruppe der Arbeiterpastoral aufzunehmen. Ich traf Maria Aparecida und Moralinda, die beide 2003 in Hiltrup wa-

ren. Es gab einen Austausch über die jeweiligen Situationen. Die Gruppen der Arbeiterpastoral haben Probleme, neue Mitarbeiter zu gewinnen, ebenso wie sich auch die Situation für den Ökumenischen Kreis für Frieden und Gerechtigkeit in Hiltrup darstellt.

So kamen wir überein so gut wie möglich im persönlichen Kontakt zu bleiben, die finanzielle Unterstützung jedoch auslaufen zu lassen. So werden ab Ende diesen Jahres keine Spenden mehr für die Arbeiterpastoral gesammelt und der Erlös vom Verkauf des Eine Welt Standes wird ab 2018 auch einem anderen Zweck zugeführt.



Moralindas Haus, Blick vom Balkon.



Bibelarbeit mit Maria Aparecida und Thomas Schmidt, der übersetzt.

Viele Jahre der Unterstützung gehen zu Ende. Danke allen, die einen Beitrag dazu geleistet haben. Es ist schade und traurig, aber alles hat seine Zeit.

Bei meinem Besuch, war es mir wichtig und ein persönliches Bedürfnis, das Problem der Gruppe in Hiltrup, des Ökumenischen Kreises für Frieden und Gerechtigkeit, der in seiner alten Form zu diesem Zeitpunkt nicht mehr existierte, offen und persönlich anzusprechen und den Kontakt zur Gruppe der Arbeiterpastoral nach so vielen Jahren nicht auf schriftlichen Weg auslaufen zu lassen.

URSULA HANNAY



Seniorenforum

Gemeindediakonie Hiltrup e.V.

Termine: Mitte Dezember 2017 bis Mitte Februar 2017

Englisch:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
Mit Vorkenntnissen:
montags, 17.30 Uhr

Französisch:

Leitung: Christel Walenda,
Tel. 02501/3336
Fortgeschrittene:
dienstags, 17.30 Uhr
Neue Teilnehmer willkommen!

Spanisch:

dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr
dienstags, 11.00 - 12.30 Uhr
(Karin Brandt de Romano)
mittwochs, 9.30 - 11.00 Uhr
donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr
(Manuel Romano Garcia)
Auskünfte zu den Kursen:
Ehepaar Romano,
Tel.: 02501/9244540

Geschichte:

Thema: Der lange Weg der evangelischen Kirchen und ihr Verhältnis zur römischen Kirche im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017
Leitung: Volker Plath,
Tel. 02538/952492
14-tägig, mittwochs, 16.00 Uhr

Literaturkreis I:

Nach Absprache
donnerstags, 17.00 Uhr

Literaturkreis II:

Leitung: Sigrid Mangels,
Tel.: 02501/4285
14-tägig, donnerstags,
17.30 - 19.00 Uhr

„Wir um 60“

Computer-Treff

für Anfänger und Fortgeschrittene:
Leitung: Helmut Winkelmann,
Tel.: 02501/441700
montags, 18.30 Uhr
(außer in Schulferien u. an Feiertagen)

Erlebnis-Tanz:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
donnerstags, 10.00 Uhr
Interessierte Damen und Herren ab 55 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertag eingeladen!

Radfahrgruppe:

Leitung: Rainer Glanemann,
Tel.: 02501/25999
In den Monaten März bis Oktober:
1. Dienstag i.M., 13.30 - 18.00 Uhr
3. Samstag i.M., 10.00 - 16.00 Uhr

Gemeindefrühstück Hiltrup

14-tägig, montags,
9.00 Uhr - 11.00 Uhr:
18.12./15.1./29.1./12.2.

Gemeindefrühstück Amelsbüren

Letzter Mittwoch im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr: 31.1./28.2.
Findet im Gemeindehaus Amelsbüren (Pater-Kolbe-Straße) statt.

Frauen in der Lebensmitte

donnerstags, 9.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie
Gisela Riedel, Tel. 02501/16697

Nachbarschaftshilfe

Mittwoch 13.12./17.1./21.2.
14.30 Uhr, Raum Lydia,

„Pfleger Angehörige“

Donnerstag, 25.1.:
Austausch von Erfahrungen
Ev. Gemeindezentrum
(Hülsebrockstr. 16)
Donnerstag, 22.2.:
Austausch von Erfahrungen
Kath. Pfarrzentrum St. Clemens
(Patronatsstr. 2)
jeweils 15.30-17.00 Uhr

Geburtsagsbesuchskreis

Mittwoch, 21.3., 18.15 Uhr

Sprechzeit Amelsbüren

Letzter Mittwoch im Monat,
9.00 - 12.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Amelsbüren (Leisnerstr.)

GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Jeden Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Hiltrup
Bitte im Büro der Gemeindediakonie anmelden, Gisela Riedel
(Tel.: 02501/16697)

„Komm Mit“

Kulturbegleitung für Senioren in Hiltrup und Amelsbüren

Sie möchten Konzerte, die Oper, ein Museum, das Theater, Lesungen oder das Kino besuchen?

Wir begleiten Sie!

Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie/Seniorenforum;
Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)

Die Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes angegeben, im Ev. Gemeindezentrum Hiltrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

KOMM MIT zur... ... Burg Vischering

Die Burg Vischering liegt in der Nähe von Lüdinghausen und zählt heute zu den ältesten und schönsten Wasserburgen im Münsterland. In der Burg gibt es eine Dauerausstellung, in der das Burgleben im 16. Jhdt. vorgestellt wird. Außerdem sind wechselnde Sonderausstellungen und ein schönes Gelände mit Burggräben und Burgwällen zu erkunden.

Am **Donnerstag, 22.3.2018** startet um **14.00 Uhr** ein Bus am Ev. Gemeindezentrum Hiltrup. Die Burg kann besichtigt werden und es gibt Kaffee und Kuchen im nahegelegenen Café „Indigo“.

Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

KOMM MIT zum... ...Wolfgang Borchert Theater

Am **Dienstag, 20.2.2018** bietet das Seniorenforum der Gemeindediakonie eine Fahrt in das Wolfgang-Borchert-Theater an. Gespielt wird das Stück „Ghetto“ von Joshua Sobol. In dem Schauspiel wird das Leben im jüdischen Ghetto von Wilna 1942 dargestellt.

Abfahrt ist um **18.45 Uhr** am Ev. Gemeindezentrum Hiltrup. Die Karten kosten 21.- Euro. Die Anreise wird in Fahrgemeinschaften organisiert. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, bitten wir um eine Anmeldung im Büro der Gemeindediakonie (Tel. 02501/16697). Falls sie eine Kulturbegleitung wünschen, sprechen sie mich gerne an.

GISELA RIEDEL

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

501 Gemeindespende,
allgemeine Spenden
580 Diakoniesammlung
512 Kirchenmusik
530 Diakonie in der eigenen
Gemeinde
531 Herzkissen
550 Gemeindejugendarbeit
551 Kinderbibelwoche
553 Offene Jugendarbeit
561 Gemeindebrief



Wenn Sie uns zu der Kennnummer und -bezeichnung im Verwendungszweck ihren Namen und ihre Anschrift nennen, erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Anonyme Alkoholiker

Regelmäßige Treffen:
mittwochs, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)

Kontakttelefon:
0171/9503721 o. 02501/4557 (Horst)
0160/6112919 (Rainer)
Email: aa-ms-hilstrup@arcor.de

www.anonyme-alkoholiker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus.

Auflage: 4600
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro
Jahr, kostenlos an alle erreichbaren ev. Haushalte (kein Anspruch auf Belieferung) sowie als Auslage in den Kirchen, Gemeindehäusern und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Februar – Mitte April 2018
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 15.2.2018
Artikel bis 8.1.2018 an:
Pfarrerinnen Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu
100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 561 Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster

Indre Neuhaus, Gemeindesekretärin
montags - donnerstags: 10.00–12.00 Uhr
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail: buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Tel: 26 18 88
Fax: 2 95 09

Beate Bentrop, Pastorin,
An der Christuskirche 2
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Tel: 26 23 19

Klaus Maiwald, Pastor
Templerweg 200, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de

Tel.: 9287411

Jugendzentrum, Hülsebrockstr. 16

Wolfgang Strunk, Sozialarbeiter
Sprechzeiten: montags - donnerstags, 12.30-16.00 Uhr
Homepage: www.muenster.de/~EVJUZENT
E-Mail: EVJUZENT@muenster.de

Tel: 98 70 30/
98 70 31

Küster und Hausmeister in Hilstrup

Thomas Chudaske
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Tel: 02 51/78 53 45

Kindergarten, An der Christuskirche 4

Stefanie Aubry, Leitung
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel: 35 01
Fax: 2 68 80 77

Seniorenforum - Gemeindediakonie Hilstrup e.V.,

Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung

Tel: 1 66 97

E-Mail: gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM1MSC IBAN: DE83 4016 0050 1004 4470 00

Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tel: 08 00/1 11 01 11



Gemeindebrief Nr. 329

www.ev-kirche-hiltrup.de – www.ev-kirche-amelsbueren.de



KIBiWo 2017 – Maggy und die Kraft der Liebe

